

DREH SCHIIBE

Offizielle Publikationen der Gemeinde Wagenhausen

Zur Zeit herrscht in unserer Region weiterhin eine grosse private Bautätigkeit. Auch auf unsere Gemeinde trifft diese Feststellung zu. Erstaunlich ist, dass durch die rege Bautätigkeit, insbesondere beim Einfamilienhausbau, die Bevölkerungszahl in unserer Gemeinde nicht überdurchschnittlich zugenommen hat. In den letzten 10 Jahren hat die Bevölkerung in Wagenhausen um 55 Personen oder um 3.46% zugenommen. Das jährliche Bevölkerungswachstum liegt mit 0.36% pro Jahr deutlich unter dem Kantonsdurchschnitt von rund 1.1%. Der Gemeinderat geht jedoch davon aus, dass durch die sich aktuell auf unserem Gemeindegebiet im Bau befindlichen 68 Wohnungen und Häuser unsere Bevölkerung in den nächsten zwei bis drei Jahren überproportional zunehmen wird. Ein jährliches Wachstum von 2.5% erscheint realistisch und ist für unsere Gemeindestrukturen verkraftbar. Der Gemeinderat geht davon aus, dass sich ab dem Jahre 2022, das Bevölkerungswachstum jährlich wieder bei 0.5% einpendeln wird.

Wünschenswert ist es selbstverständlich, wenn durch die zusätzlichen Einwohnerinnen und Einwohner auch die Steuerkraft pro Einwohner erhöht werden kann. Im Zuge dieser Bevölkerungszunahme sind auch die gemeindeeigenen Infrastrukturen laufend zu überprüfen und wo nötig zu erneuern. In den letzten Jahren sind Millionenbeträge in die Werterhaltung unserer Strassen und Werke geflossen. Auch in den nächsten drei Jahren sind gemäss Investitionsplanung überdurchschnittlich hohe Investitionen zu tätigen. Die Sanierung der Hauptstrasse



Grossbaustelle Hochwasserschutz 2. Bauetappe mit Rückhaltebecken Eichenbühl in Kaltenbach (Foto: Annemarie Brunner).

Wagenhausen, in Zusammenarbeit mit dem Kanton Thurgau, kostet die Steuerzahler etwa Fr. 4.0 Mio. Der Anteil der Gemeinde Wagenhausen beträgt rund Fr. 1.0 Mio. und ist primär durch die Erträge aus den Werken und durch Steuererträge zu finanzieren.

Die Realisierung der zweiten Etappe des Hochwasserschutzprojektes läuft und die Arbeiten am Rückhaltebecken Eichbühl und Wiesental werden in den nächsten Tagen abgeschlossen. Dank dem sehr guten und trockenen Wetter konnten die Arbeiten innerhalb der vorgegebenen Termine ausgeführt werden. Für die Finanzierung dieser Arbeiten werden Steuergelder verwendet. Der Gemeindeanteil an den Gesamtkosten von ca. Fr. 2.3 Mio. beträgt nach Abzug der zugesicherten Subventionen von Bund und Kanton und der Kostenbeteiligung der Stadt Stein am Rhein ca. Fr. 0.8 Mio. Die Arbeiten für die letzte Etappe der Erneuerung der Quellwasserfassungen in Kaltenbach sind vom Gemeinderat vergeben worden und die Arbeiten

werden in den nächsten Monaten ausgeführt. Die Sicherstellung einer funktionierenden Wasserversorgung, auch in trockenen Monaten mit wenig Niederschlag, ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen. Die Investitionen in diese letzte Etappe betragen Fr. 0.1 Mio.

Nachdem in den letzten Jahren in die «harten» Infrastrukturen investiert worden ist, hält es der Gemeinderat für nötig, vermehrt in die «weichen» Infrastrukturen zu investieren. Die Lebensqualität für Jung und Alt soll verbessert werden. Aufgaben wie die Familienergänzenden Tagesstrukturen (Mittags-tisch, Kita), Fragen zum Alter und zum Zusammenleben der Generationen sollen nachhaltig diskutiert werden und bezahlbare, pragmatische Lösungen sind anzustreben. Um auch diese Investitionen finanzieren zu können, sind wir auf ein gesundes und vernünftiges Wachstum unserer Gemeinde angewiesen.

*Harry Müller
Gemeindepräsident*

INHALTSVERZEICHNIS

■ Aus der Gemeinde 2-7	■ Kirchgemeinden 10-11	■ Vereine 21-23
<i>Infos aus dem Gemeinderat</i>	<i>Termine und Veranstaltungen</i>	
■ Schulen 8-9	■ Plattform 13-20	■ Kinder 24
<i>Neues aus der Schule</i>		

Editorial

Die Höhe des Mount Everest in einer Million Jahre

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Haben Sie auch schon mal «gegoglet»? Vermutlich schon. Denn heutzutage findet man fast zu allem auf dieser Welt eine Erklärung – Google & Co. sei Dank. Auch erstaunliche Fakten finden sich: Der Mount Everest ist 8800 Meter hoch. Das Himalaja Gebirge wächst Jahr für Jahr um einen Zentimeter weiter in die Höhe.

Viele denken, dass wir demnach in einer Million Jahren einen Berg haben werden, der 18'000 Meter hoch ist. Aber das ist physikalisch nicht möglich. Denn durch das Gewicht des Berges entsteht in den unteren Gesteinsschichten ein derart hoher Druck und Hitze, dass das Gestein schmilzt und so den Berg wieder zusammensinken lässt. Es gibt eine maximale mögliche Höhe auf der Erde von ca. 9'500 Metern. Darüber hinaus wird es nie einen Berg geben.

Der höchste Berg auf dem Mars, ist ein alter Vulkan, der 23'000 Meter hoch ist. Das ist möglich, weil der Mars nur die Hälfte der Masse der Erde hat und die Gravitationskraft entsprechend kleiner ist.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit mit keinen unüberwindbaren Bergen.



Rolf Amstad,
Redaktor

Informationen aus dem Gemeinderat



Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

Ersatz für Alfred Stäheli in die Feuerschutzkommission

Der Gemeinderat hat Gemeindeschreiber Rolf Amstad als Sekretär mit Stimmrecht in die Feuerschutzkommission gewählt. Er ersetzt Alfred Stäheli, Steuer- und Finanzverwalter der Gemeinde, der per Ende März 2018 in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Good bye! Alfred Stäheli

Am Gründonnerstag übergab Alfred Stäheli nach 37 Jahren im Dienste der Gemeinde Wagenhausen die Leitung des Steuer- und Finanzamtes seiner Nachfolgerin. Er war wohl der dienstälteste thurgauische Steuerbeamte. Vieles hat sich in dieser langen Zeit gewandelt, aber Alfred Stäheli hatte bis zuletzt seinen verantwortungsvollen Job immer gerne ausgeübt.

gen saniert. Die dritte und letzte Etappe der verschiedenen Sanierungsarbeiten betrifft die Quellfassung «Ursprung 2». Nach der Fertigstellung der neuen, sanierten Quellen kann die Gemeinde Wagenhausen in Notlagen den Wasserverbrauch ab den Quellen für einen gewissen Zeitraum sicherstellen. Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die letzte Quellensanierung an die Firmen Bürgin Winzeler Partner AG, Karl Geiges AG, Warth und KÜWA AG, Wagenhausen vergeben.

Arbeitsvergabeantrag Sanierung der Quellfassung «Ursprung 2»

Die Quellfassungen «Ursprung» entsprechen teilweise nicht den heutigen Anforderungen und werden nicht optimal genutzt. Nach Bewilligung der entsprechenden finanziellen Mittel durch die Gemeindeversammlung sowie den Gemeinderat werden die Quellfassun-

Defizit Abrechnung Mittagstisch 2017

Der Defizit Beitrag für die Mittagstischkosten vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 belaufen sich auf Total Fr. 3'312.70. Das bewilligte Kostendach der Gemeinde lag bei Fr. 8'000.00. Das Kostendach

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen
Talacker 1
8259 Kaltenbach
Tel. 052 742 82 59
Fax 052 742 82 57
verwaltung@wagenhausen.ch
www.wagenhausen.ch

Redaktionsleitung

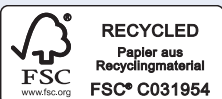
Rolf Amstad
rolf.amstad@wagenhausen.ch

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 850 Ex.

Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



Sitzungstermine des Gemeinderates Juni bis August 2018

Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Rhythmus von 2 Wochen jeweils am Montagabend statt. Der Sitzungsbeginn ist um 18.30 Uhr.

**11. Juni, 25. Juni, 9. Juli,
13. August und 27. August.**



wurde einerseits durch viele ehrenamtliche Stunden von Freiwilligen, den Einsatz von Asylsuchenden und nicht zuletzt durch die vielen Kinder, welche den Mittagstisch nutzten, deutlich unterschritten. Für das Jahr 2018 wird ein deutlich höheres Defizit erwartet, da die Erhöhung der Stundenlöhne von Fr. 25.00 auf Fr. 30.00 ab Oktober 2017 bewilligt wurde und aufgrund der grossen Nachfrage, ein dritter Mittagstischtag zur Debatte steht.

Arbeitsvergaben «Im Laa» in Wagenhausen, 3. Bauetappe

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten für die letzte Etappe der Strassensanierungsarbeiten «Im Laa» an folgende Unternehmen zu vergeben: Strassenbau, Cellere Bau AG, Frauenfeld; Elektroarbeiten, Pfister AG, Islikon; Sanitärinstallationen, KÜWA AG, Wagenhausen; Planung und Bauleitung, Planimpuls AG, Stein am Rhein und Elektroplanung, EcoWatt AG, Weinfeld.

Zudem bedankt sich der Gemeinderat bei der Anwohnerschaft für das Verständnis im Falle von Behinderungen und Lärm während der Bauphase.

Arbeitsvergabe Radweg «Kreuzstrasse» in Kaltenbach

Ebenfalls beschloss der Gemeinderat für das an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2017 bewilligte Projekt für den Neubau eines Radweges entlang der «Kreuzstrasse», die Arbeiten an die Firmen Bürgin Winzeler Partner AG, Schaffhausen,

Planung und Bauleitung; Cellere Bau AG, Frauenfeld, Strassenbau und EcoWatt AG, Weinfeld, Elektroarbeiten zu vergeben. Alles unter Vorbehalt der Bewilligungserteilung durch die Behörden des Kantons Thurgau.

Übergangslösung und reduzierte Öffnungszeiten in der Steuerverwaltung

Mit den Herren Philipp Gnägi und Andreas Mettler von der Firma RGB Consulting in Gossau wird die Zeit bis zum Stellenantritt einer neuen Person in der Steuerverwaltung und den Finanzen überbrückt. Die beiden Herren sind ausgewiesene Finanz- und Steuerfachpersonen. Sie werden an 3 Tagen in der Woche vor Ort sein und somit sind **die Steuerverwaltung und das Kassieramt in dieser Zeit wie folgt geöffnet:**

Jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltung.

Ebenfalls an diesen Tagen erreichen Sie die Amtsstelle telefonisch unter: **058 346 82 50** oder per Mail: **steueramt@wagenhausen.ch**.

Neue Steuerverwalterin – ein kurzer Einsatz

Zweieinhalb Monate war Milena Ricciardi als Wagenhauser Steuerverwalterin tätig. Per Ende April hat die gelernte Kauffrau die Stelle noch in der Probezeit gekündigt. Grund dafür ist ein neu-

es Jobangebot in der Bankenbranche. Die Gemeinde bedauert das schnelle Ausscheiden sehr, war sie doch für dieses Amt fachlich aber auch persönlich absolut kompetent. Die Stelle war im Verlaufe des Monats April zur Neubesetzung ausgeschrieben und bis Ende Mai wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger durch die Personalfindungskommission und den Gemeinderat ausgewählt. Es haben sich 18 Personen auf die freie Stelle beworben.

Jahresrechnung 2017

Der Gemeinderat sowie die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2017 genehmigt. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 36'000 Franken ab und somit 215'500 Franken besser als der Voranschlag. Dieser hatte einen Aufwandüberschuss von 251'500 Franken ausgewiesen. Investitionen wurden in Höhe von 1'365'700 Franken ausgeführt. Im Voranschlag war die Summe von 1'407'000 Franken budgetiert.

Klausurtagung des Gemeinderates

Am 21. März 2018 hat sich der Gemeinderat im Seminar- und Tagungszentrum der Kartause Ittingen zur Klausurtagung getroffen. Ziel der Tagung war, die Erneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2019 bis 2023 zu besprechen. Der Gemeinderat musste sich mit der Frage auseinandersetzen, wer stellt sich wieder zur Verfügung und wer hat Rücktrittsabsichten. Gemeindepräsident Harry Müller und Gemeinderat

Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Ende August 2018

Einsendeschluss: **30. Juli 2018**

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Beiträge sind per E-Mail an: rolf.amstad@wagenhausen.ch oder in anderer elektronischer Form an den Gemeindeschreiber zu senden. Falls möglich, Schriftgrad 11, Fotos und Grafiken können schwarz/weiss oder farbig eingereicht werden. Die Herausgeberin behält sich Kürzungen ausdrücklich vor. Die «DREHSCHIIBE» erscheint vier Mal jährlich. Sie ist parteipolitisch neutral und wird von der Gemeinde Wagenhausen herausgegeben. In erster Linie werden Berichte und

Informationen der Behörden und Institutionen der Gemeinde Wagenhausen und des Kantons Thurgau veröffentlicht. Im Weiteren sind Beiträge von Dorfvereinen und Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde erwünscht.

Für alle Interessenten die nicht in der Gemeinde Wagenhausen wohnhaft sind:

Ein Abonnement der DREHSCHIIBE kostet pro Jahr Fr. 30.00. Bitte melden Sie sich bei der Redaktionsleitung. Wir freuen uns auf Ihre Meldung.

Entsorgungszeiten bitte einhalten

Ab und zu erhalten wir Reklamationen betreffend Glas-Recycling zu Unzeiten.

Bitte entsorgen Sie Glas (sowie Alu/Blech) nur **Montag bis Samstag von 8–12 Uhr und 13–20 Uhr**.

In den übrigen Zeiten, insbesondere nachts und an Sonn-/Feiertagen stören solche Entsorgungen.

Gemeinderat und Anwohner danken für die Rücksichtnahme.

René Caspar verkündeten ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat per Ende der aktuellen Legislaturperiode. Einen grossen Teil des Tages beanspruchte im Weiteren die Überarbeitung der Gemeindeordnung aus dem Jahre 2003. Die Kartause Ittingen erwies sich als idealer Ort für eine Klausurtagung.

Unterstützungsbeitrag für eine Konzertreihe in der Propstei

Anina Thür aus Wagenhausen möchte mit Jungmusikerinnen und -musikern

verschiedener Stilrichtungen mit ihren Konzerten in der Propstei Wagenhausen, junge und ältere Menschen zusammenführen. Die Konzertreihe ist eine kulturelle Aufwertung für die Gemeinde. Deshalb hat der Gemeinderat das Gesuch für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung mit einem einmaligen Betrag bewilligt.

Erfreuliches Interesse an Wechselausstellungen «Kunst im kleinen Raum»

Die zu einem kleinen Kunstraum umgebaute ehemalige Telefonkabine in der Gemeindeverwaltung in Kaltenbach, hat das Interesse der Bevölkerung geweckt. Fünf Personen haben inzwischen ihr Interesse bekundet, verschiedene Kunstobjekte im neuen Raum zu präsentieren.

IP-Telefonie

Seit Mitte März 2018 ist die neue Telefonanlage in der Gemeindeverwaltung in Betrieb. Das Projekt wurde durch das Amt für Informatik des Kantons Thurgau vorbereitet und umgesetzt. Die neue Telefonnummer der Zentrale lautet: **058 346 82 59**.

Revision der Gemeindeordnung (GO)

Die bestehende Gemeindeordnung aus dem Jahre 2003 bedarf einer dringenden Überarbeitung. Verschiedene Artikel sind nicht mehr zeitgemäss. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, noch in dieser Legislatur die GO einer Revision zu unterziehen und schlussendlich vom Souverän genehmigen zu lassen. Aktuell ist eine überarbeitete Version zur Vorprüfung beim Generalsekretariat des Kantons Thurgau.

Kreuzung Brühlstrasse/Kreuzstrasse

In Vergangenheit gab es im Kreuzungsbereich der beiden Strassen immer wieder Probleme mit der Entwässerung. Eine Untersuchung hat gezeigt, dass Wasserrohre verstopft und ein Entwässerungsschacht mit Kies und Erde gefüllt waren. Man vermutet, dass der Rückstau darauf zurückzuführen war. Die Situation muss durch die Gemeinde im Auge behalten werden und bei erneutem Auftreten von Rückstau wird eine Neubeurteilung der Situation notwendig sein.

Neues Tarifblatt über die Kanzlei- und Verwaltungsgebühren

Bis anhin hatte die Gemeinde kein öffentliches Tarifblatt über die Kanzlei- und Verwaltungsgebühren geführt. Ab sofort steht für diese Gebühren ein Tarifblatt zur Verfügung und kann beim Schalter der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage www.wagenhausen.ch unter der Rubrik Onlineschalter/Anhang zur Beitrags- und Gebührenordnung herunter geladen werden.

Neues Merkblatt «Plakatierung auf Gemeindegebiet»

Im Zuge der bevorstehenden Behördenwahlen im kommenden Jahr hat die Gemeinde ebenfalls ein neues Merkblatt für die Plakatierung auf Gemeindegebiet entworfen. Es ist ebenfalls auf der Homepage unter der Rubrik Onlineschalter abrufbar.

Gesamterneuerungswahlen 2019

Die Termine für die Gemeinderatswahlen wurden fixiert: Die Wahl findet am **10. Februar 2019**, ein allfälliger 2. Wahlgang am **17. März 2019** statt.

Neue Stimmrechtsausweise

Im Verlaufe dieses Jahres müssen neue Stimmausweise angeschafft werden. Der Gemeinderat hat einer modifizierten Fassung zugestimmt. Gleichzeitig werden die Öffnungszeiten der Urnenstandorte leicht angepasst. Sie sind auf dem neuen Ausweis aufgeführt.

Bäume auf öffentlichen Parzellen

Am Rhein in der Badi Wagenhausen ist im April bei wenig Wind ein dicker Ast der grossen Weide abgebrochen. Die Situation wurde mit dem Sachverständigen Förster vor Ort beurteilt. Es stellte sich heraus, dass der Baum von Fäulnis befallen war. Der Baum wurde umgehend gefällt um eventuelle Schäden zu vermeiden. Der Gemeinderat hat in der Folge beschlossen, alle Bäume auf den gemeindeeigenen Parzellen zu überprüfen. Die notwendigen Arbeiten wurden bereits ausgeführt.

Rolf Amstad
Gemeindeschreiber

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Februar/März/April 2018

Wagenhausen

E. Herzer, Ermatingen: Neubau Umbau Ochsen, Umgebungsgestaltung

Ch. u. G. Rhy, Schlatthof: Neubau Waschplatz und Liegeboxen, Aufstellen eines Futtersilos

P. u. S. Kaiser: Neubau Einfamilienhaus im Schwarzloch

E. Bühler, Dachsen: Umbau einer Wohnung und Büro in eine Podologiepraxis mit Wohnung an der Hauptstrasse

Kaltenbach

S. Dopple, Bleuelhauserstrasse: Neubau Zaun und Gartenhaus

S. u. R. Fix, Bölli: Neubau Schwimmbad mit Sichtschutz und Technikraum unter bestehendem Gerätehaus

K. Heller, zur Sägi: Wohnraum- und Vorplatzerweiterung

Rheinklingen

Baumwerker AG, Hauptstrasse: Aufstellen von zwei Container mit Satteldach als Personalräume

V. Joder: Überdachung Sitzplatz und Anbau einer Pergola

E. u. Ph. Stauffer, Hauptstrasse: Neubau Schweinestall, geringfügige Projektänderungen, Aufstellen von einem dritten Futtersilo

Kunst im kleinen Raum



Nach dem Rückbau der Telefonkabine durch die Swisscom und kleineren Renovationsarbeiten ist der Raum für die kunstschaaffenden Personen der Gemeinde Wagenhausen fertig gestellt. Der Gemeinderat Wagenhausen bietet allen Kunstschaaffenden der Gemeinde im Rahmen einer Wechselausstellung die Möglichkeit, ihre Gemälde, Skulpturen oder alle Arten von selbst hergestellten Werken auszustellen.

Im vierteljährlichen Wechsel werden Personen aus der Gemeinde ihre Arbeiten ausstellen. Mit einer kurzen Präsentation in der «Drehschiibe», dem gemeindeeigenen Publikationswerk, werden die kunstschaaffenden Personen jeweils kurz der Bevölkerung vorgestellt.

Ab dem 1. Mai 2018 ist die Fotoausstellung von Christoph Vetterli zu sehen.

Wer sind Sie?

Ich bin 40 Jahre alt und wohne in Wagenhausen. Von Beruf bin ich Werkzeugmacher (Polymechaniker) in der Endmontage bei der Firma Corvaglia in Eschlikon. Die Firma Corvaglia stellt Spritzgussformen für Verschlüsse von PET Falschen her. Weltweit wird rund jeder 5. bis 6. PET-Verschluss auf einer Corvaglia Form hergestellt. Meine Freizeit verbringe ich beim Fotografieren, Schiessen und Angeln.

Was stellen Sie aus?

Die Fotografie ist meine grosse Leidenschaft und ich freue mich, dass mir die Gemeinde Wagenhausen die Möglichkeit gibt ein paar meiner Bilder ausstellen zu dürfen.

Wie sind Sie zu dieser Kunstrichtung gekommen?

Mit 19 Jahren haben mein Bruder und ich uns zusammen die erste Spiegelreflexkamera gekauft. Nach ein paar Jahren hängte ich diese an den Nagel und begann mit einer kleinen Digitalkamera zu fotografieren. Zu dieser Zeit waren Digitalspiegelreflexkameras sehr teuer. Bei der Firma Corvaglia musste ich für eine Dokumentation Bilder mit einer Canon EOS 455D machen. Diese Aufgabe entfachte in mir das Feuer für die Fotografie. Seit diesem Zeitpunkt besuche ich verschiedene Kurse und habe auch einige Investitionen in meine Ausrüstung getätigt.

Was fasziniert Sie an dieser Kunst?

Es gibt so viele Möglichkeiten, egal ob Landschaft, Personen, Hochzeiten oder Naturphänomene – die Motive gehen nie aus. Bei jedem Sujet gibt es andere Punkte zu beachten. Es freut mich sehr, wenn meine Bilder auch andere Personen ansprechen und erfreuen, denn auch hier gilt: «Schönheit liegt im Auge des Betrachters.» Oder wie es Henri Cartier-Bresson schreibt: «Ein gutes Foto ist ein Foto, auf das man länger als eine Sekunde schaut.»

Kann man Ihre Werke kaufen?

Ja, ich verkaufe meine Bilder. Es gibt aber auch die Möglichkeit, mich für verschiedene Anlässe wie zum Beispiel Hochzeiten, Taufe, Schwangerschaftsshooting, Babyshooting, Portraitfotografie, Produktfotografie für Werbung, usw. zu buchen.

Mich kann man für fast alles begeistern und für neues bin ich immer offen.

www.v-foto.ch

WIR BEGRÜSSEN

Abd El Aziz-Wiederkehr Gabriela mit Samira, Omar und Rayana, Rheinklingen
 Arnold Monsoro Victoria, Kaltenbach
 Bachmann Max, Wagenhausen
 Becht Mike, Wagenhausen
 Benes Zoltan, Wagenhausen
 Biró Szilvia, Wagenhausen
 Cukier Sebastian, Kaltenbach
 Drüke Achim, Wagenhausen
 Fehrle Kornelia, Wagenhausen
 Gutknecht Matthias, Wagenhausen
 Helfenberger Stefan, Wagenhausen
 Isler Sandra, Wagenhausen
 Jamrich Vladimir, Wagenhausen
 Kalamarz Lukasz, Kaltenbach
 Kashani-Schmid Deborah mit Soraya, Wagenhausen
 Kehl Tim, Kaltenbach
 Klonek Christof, Kaltenbach
 Köllner Maria und Paul mit Paula, Wagenhausen
 Köllner Anna, Wagenhausen
 Kotian Marek, Wagenhausen
 Kremer Johann, Wagenhausen
 Küng Rolf, Wagenhausen
 Kuhn Pia und Manfred, Rheinklingen
 Mihalicka Marek, Wagenhausen
 Nafzger Maja und Kurt, Wagenhausen
 Pfister Christopher, Wagenhausen
 Wannier Erwin und Pravnik Elena, Wagenhausen
 Sherpa Tendi, Kaltenbach
 Simon Laszlo, Kaltenbach
 Svensson Bryan, Wagenhausen
 Szakal-Tökes Timea Bella, Wagenhausen
 Truszynska Sylwia, Kaltenbach
 Wyss Susanne, Wagenhausen
 Zündel Matthias, Wagenhausen

JUBILARE

90 Jahre

Beat Zenklusen, Etwilen
 Ida Schmid-Eichenberger, Kaltenbach

85 Jahre

Marianne Tellenbach-Ricken, Etwilen
 Richard Fricker, Wagenhausen
 Eva Vogt-Streitbürger, Etwilen

Bühler AG

Gipser- und Malergeschäft
Handwerker in der Denkmalpflege

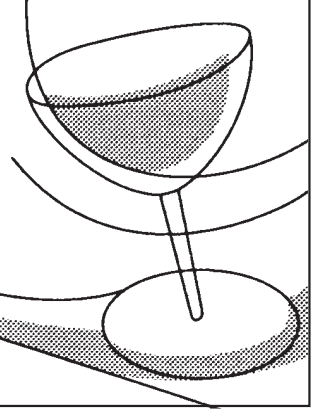
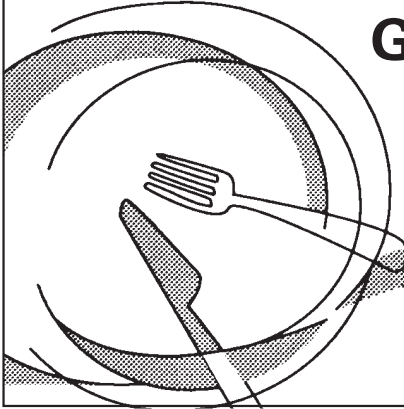


eidg. dipl. Gipsermeister
Hauptstrasse 23
8259 Kaltenbach
www.gimabu.ch

eidg. dipl. Malermeister
Tel. 052 741 25 27
Fax 052 741 40 13
info@gimabu.ch

Gasthaus Schweizerhof

Theresia Strässle
8259 Etwilen | Tel. 052 741 23 04
Kegelbahnen | Gartenterrasse



Mo & Di geschlossen
von 14.00–17.00 Uhr geschlossen
Gruppen bitte anmelden

HAIR POINT

Coiffure

...erfrischend kreativ!

Damen und Herren 052 740 33 70

Hauptstrasse 9 info@coiffure-hairpoint.ch
8259 Wagenhausen www.coiffure-hairpoint.ch



Kreativ.
Konstruktiv.
Transparent.



Stahlbau || Bleche || Hallen || Wintergärten || Balkone || Geländer || Treppen || Vordächer || Spezialkonstruktionen

Metall ist ein moderner Werkstoff, der in kreativen Händen zu konstruktiven Höhenflügen ansetzt. Metall schafft Fundamente, Elemente und Strukturen; Grundlagen, auf denen Sie bauen können: Hallen, Häuser, Fassaden, Wintergärten, Türen, Tore, Treppen und vieles mehr.



Renault ALASKAN

Bereit für Grosses.



Entdecken Sie den neuen Pick-up von Renault bei uns.

HÄSLER Auto
Wagenhausen GmbH

Häsler Auto GmbH
Wagenhausen
052 741 43 41

Müller Metallbau AG - Hauptstrasse 13 - 8259 Kaltenbach - TEL. 052 742 06 66 - www.mueller-metallbau.ch



ThomCat Services

Thomas Weber
Propstei 12
CH-8259 Wagenhausen
079 285 91 67
thomcat-services@bluewin.ch

Dienstleistungen:

- ➔ Haus und Garten
 - ➔ Räumung / Entsorgung
 - ➔ Kleintransporte / Hauslieferung
 - ➔ Bauwesen / Baugesuche
 - ➔ Ausflugsplanung für Firmen u. Vereine
 - ➔ Festorganisation und vieles mehr
- Fragen Sie an!



Vorstellung STUR – Steuergruppe Seerücken, Thurtal, Untersee, Rhein

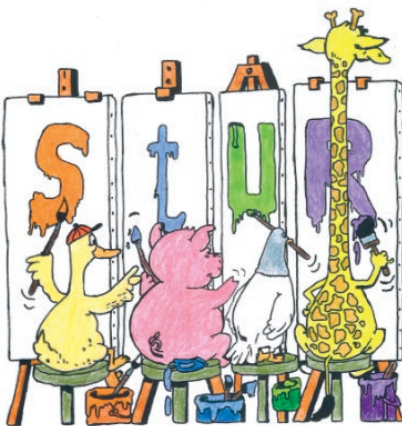


Von links nach rechts: Patricia Stuber (Raperswilen), Stefan Kessler (Steckborn), Reto Frehner (Eschenz), Bruno Klaiber (Steckborn), Silvia Feser (Basadingen), Marimar Chicote (Schlatt), Alfred Stäheli (Wagenhausen), Christina Thalmann (Hüttwilen), Michelle Gisler (Müllheim), Fabienne Bach (Mammern), Peter Bolliger (Salenstein), Michael Bönisch (Diessenhofen)
Auf dem Bild fehlen: Corinne Bolzli (Herdern), Mathias Goldinger (Pfyn), Maja Moser (Berlingen), Milena Ricciardi (Wagenhausen), Selina Rutz (Homburg), Sabrina Strasser (Wäldi)

Die Steuergruppe STUR trifft sich zwei Mal im Jahr um steuerliche Themen zu besprechen, über Änderungen zu informieren und auch um sich auszutauschen. Die STUR Gruppe wurde im Jahr 2001 von Peter Bolli-

ger ins Leben gerufen. Von diesem Zeitpunkt an fanden die Treffen der Steuerämter der Regionen Seerücken, Thurtal, Untersee und Rhein, kurz STUR, regelmässig statt.

An der Sitzung vom 19. März 2018 durfte die STUR Gruppe, trotz Ruhetag, im Restaurant Chämihütte ihre Sitzung halten. Besonders speziell war diese Sitzung weil Fredy Stäheli zum letzten Mal dabei war. Aus diesem Grund gab es vor der Sitzung einen Apéro mit köstlichen Häppchen von der Chämihütte vorbereitet. Da zwei neue Leiterinnen Steueramt dabei waren, gab es zu Beginn eine Vorstellungsrunde. Anschliessend wurden allgemeine Steuerfragen ge-



IN EIGENER SACHE

Wer hat etwas zu verschenken?

In der Garage ein unbenutztes Fahrrad? Im Schrank ein nie getragenes Sommerkleid? Im Garten zu viele Beeren? Wenn Sie etwas zu verschenken haben, können Sie es kostenlos bekannt geben. Schicken Sie per Mail an rolf.amstad@wagenhausen.ch einen Kurztext von maximal 1500 Zeichen (kann im Schreibprogramm Word ausgezählt werden). Veröffentlichung in der jeweils nächsten Drehschiibe. Abgabeschluss ist immer 4 Wochen vor dem Erscheinungsdatum von Ende Februar, Mai, August, November. Dieses Angebot ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Wagenhausen vorbehalten. Aus diesem Grund: Zusätzlich zum Text bitte auch Name und Adresse angeben.

klärt und über Themen gesprochen, die bei der täglichen Arbeit Fragen aufwerfen. Am Ende der Sitzung bedankte sich Fredy Stäheli für die spannende Zeit in der STUR Gruppe und für die tollen Kontakte, die er während dieser Zeit knüpfen konnte.

Peter Bolliger bedankte sich bei Fredy Stäheli im Namen der gesamten STUR Gruppe für sein Engagement und die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er übergab ihm ein Präsent und anschliessend fand ein gemeinsames Nachtessen statt.

WEGZUG

Caspar Nadine und Adrian mit Lucas, Simon und Dominik
Ambühl Caroline
Bayard-De Sousa Izia mit Brenda
Beugger Andrea
Bischof Fabio
De Boni Rico
Fischer Frank
Fischer Thomas
Gajic Sava und Mico
Halili Nuredin
Hangartner Michael
Herzog Marcel
Iffland-Waldvogel Elsa
Jud Edith und Hans
Korradi Anja
Kümin Martina
Küng Marc
Lerner Andreas
Mösl Jasmin
Mustafi Azra und Samir mit Haris
Nowak Harald
Rieben Tani und Nadia mit Paula und Jenna
Schmidlin Joana
Steiner Tobias
Stephan Hannes
Sterkman Gregor
Stüssi Angela
Werner Heidrun und Andreas mit Emely und Julius
Widmer Katja und Tobias mit Noah und Amélie
Zbinden Silvan

Neues aus der Schule

Neue Kommission Medien und Informatik

Die schnelle Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie, kurz gesagt ICT, prägt die Gesellschaft nicht nur unter anderem in der Wirtschaft, sondern betrifft auch uns als Schule immer mehr. Neu im jetzigen Lehrplan ist das Modul Medien und Informatik eingebettet. Für die Umsetzungsphase dieses Moduls haben wir an der Primarschule Wagenhausen-Kaltenbach die neue Kommission Medien und Informatik eingesetzt. Dabei handelt es sich um eine gemischte Kommission aus folgenden Behörden- und Lehrpersonenvertretern: Sarah Ilg (Leitung), René Schilling (Infrastruktur), Martina Rottmeier (Schulleitung) und Urs Wegmüller (iScout = Informatikverantwortliche der Schule). Diesen Herbst wird die Schule zur Thematik Digitalisierung eine Informationsveranstaltung organisieren.

Lehrplan-Modul «Medien und Informatik» – Programmieren im Unterricht

Bericht verfasst von Urs Wegmüller, I-Scout / Klassenlehrperson 5./6. Klasse
Computer, Tablets und Smartphones sind in unserem Alltag allgegenwärtig und machen auch vor Schulzimmern nicht halt. Unsere Schule hat die Zeichen der Zeit schon vor Jahren er-

kannt und freiwillig eine sinnvolle ICT-Infrastruktur für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen angeschafft. Diese wird laufend ergänzt und nach Ablauf der Amortisationszeit von 5 bis 7 Jahren ersetzt. Neben der Arbeit mit Lernsoftware arbeiten die Schülerinnen und Schüler stufengerecht an ihren Anwendungskompetenzen. Mit der Einführung des neuen Thurgauer Lehrplan-Moduls «Medien und Informatik» erhält dieser Bereich eine ganz neue Bedeutung und wird für alle Thurgauer Schulen obligatorisch. Neu wird im Bereich «Medien» ein grosses Gewicht auf die Medienkompetenz, also den bewussten und sicheren Umgang mit den neuen Medien gelegt, während im Bereich «Informatik» neben den reinen Anwendungskompetenzen zum Beispiel auch erste Schritte im Programmieren Einzug in unsere Schulzimmer halten. Im Rahmen der Lehrpläneinführung werden sich unsere Lehrpersonen in den nächsten Jahren mit intensiven Weiterbildungen zu Medien und Informatik beschäftigen.

Erstes Programmieren mit Bienenrobotern (Bee-Bots)

Mit der Anschaffung von sechs programmierbaren «Bee-Bots» (Bienenrobotern) konnten bereits erste Erfahrungen mit ersten Programmierübungen gesammelt werden. Nach



einem Einführungs-Workshop für die Lehrpersonen durch unseren iScout waren die Bee-Bots in den letzten Wochen bereits in verschiedenen Abteilungen vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse im Einsatz. Dabei hat sich gezeigt, dass die Neuan-schaffung mit angepassten Aufgabenstellungen in allen Stufen herausfordernd und attraktiv eingesetzt werden kann.



Im Rahmen eines Schulbesuchs hat es sich auch unsere Schulpräsidentin Carol Lang nicht nehmen lassen, sich gemeinsam mit den Sechstklässlern den kniffligen Aufgaben zu stellen.



Anzeige der Schulleitung

Projektwoche + Examen

Ein Dorf auf dem
Schulplatz mit Post
+ Bank + Beautycenter...

WERKHAUSEN

WAGENHAUSEN
ETZWILEN
RHEINKLINGEN
KALTENBACH

25.-29. Juni 2018

Mit allen Kindern
vom Kindergarten bis zur 1. Klasse

Mit einem Dorffest
am Examensfreitag, 29.6.18
WIR FREUEN UNS!

Nächste Familypoint-Aktivitäten zum Vormerken:

Juni: Lippenpomade selber herstellen mit Sabine Beringer
August: Spielemorgen zum Schulstart

Agenda

10.05.-21.05.2018	Pfingstferien
25.05.2018	Biotoptag Primarschule mit Ruedi Wild
29.05.2018	Sporttag Kindergarten+Primarschule
31.05.+01.06.2018	Theatervorstellungen Kindergarten I. Furger
13.06.2018	Schnuppermorgen: Kindergarten und Primarschule – Besuchsmorgen in der neuen Klasse
15.06.2018 / ev.19.06.2018	Schulreise / Kindergartenreise
18.06.-22.06.2018	Klassenlager 3./4. Klasse, F. Kreis
25.06.-29.06.2018	Projektwoche Werkhausen
29.06.2018	Examensfeier und Abschluss der Projektwoche
07.07.-12.08.2018	Sommerferien

Mit den Konfirmanden in die Oberlausitz – wo liegt denn das?

Vom 7.–12. April waren sechs Konfirmandinnen und acht Konfirmanden der Kirchgemeinde Burg unterwegs im östlichsten Teil Deutschlands. Die Reise führte am frühen Samstagmorgen mit dem Flugzeug nach Dresden. Ein erster Augenschein der bekannten Stadtsilhouette war von schönstem Wetter geprägt. Zu Fuss ging es dem Elbufer entlang, über die Augustusbrücke in die Altstadt. Eine ausführliche Entdeckungsreise in der Frauenkirche inklusive Aufstieg auf die Laterne durfte nicht fehlen. Danach fuhren wir rund 60 Kilometer weiter Richtung Osten nach Schmochtitz bei Bautzen. Dort waren wir im katholischen Bildungshaus untergebracht. Dank des prächtigen Wetters konnten wir Vieles draussen machen: Ein Parcours zum Thema «Vertrauen», ein Stationenweg zum Gebet, kreatives Arbeiten zum eigenen Konfessionsspruch, Vorbereitungen für den Konfirmationsgottesdienst. Dazwischen standen kleinere Ausflüge und Begegnungen auf dem Programm: z. B. Bautzen. Ein Höhepunkt war der Bautzner Dom – diesen teilen sich die evangelische und die katholische Kirchgemeinde.



Auf den Elbwiesen in Dresden.

Wir erkundeten ihn bei Dunkelheit im Schein von Kerzen, Handytaschenlampen und mit vielfältigsten Orgelklängen. Die 4 Tage in der Oberlausitz beschlossen wir mit einem vergnüglichen Kegelabend. Am Mittwochabend nach einem abwechslungsreichen Tag in Dresden wartete auf dem Flughafen eine Überraschung auf uns: Als wir dort ankamen, prangte auf der Anzei-

getafel neben unserem Flug ein «annulliert»! So kamen wir zu guter Letzt zu einer Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel in Dresden (auf Kosten der Swiss), bevor wir einen halben Tag verspätet wieder zu Hause eintrafen.

Das Leitungsteam Corinna & Beat Junger und Tabea Mühlethaler



Nächstes Projekt:

Sonntag, 24. Juni 2018, um 10.15 Uhr
im Gottesdienst am Pfarrgartenfest.
Die Proben sind am Freitag, 8. Juni, Montag, 11. Juni und Mittwoch, 20. Juni; jeweils um 20 Uhr in der Kirche Burg

Weiteres Projekt 2018:

Sonntag, 16. September, um 9.45 Uhr
im Bettags-Gottesdienst.

Haben wir Interesse geweckt oder haben Sie eine Frage? Dann melden Sie sich ungeniert bei:

Beat & Corinna Junger, 052 741 22 27
cub.junger@bluewin.ch

Besondere Anlässe in der Kirchgemeinde Burg



Gottesdienst auf dem Campingplatz Wagenhausen.

In den Sommermonaten lädt die Kirchgemeinde Burg zu verschiedenen besonderen Gottesdiensten und Anlässen ein:

- **Gottesdienst im Pfarrgarten am Sonntag, 24. Juni, um 10.15 Uhr**
Der Gottesdienst findet bei gutem Wetter unter freiem Himmel im Gar-

ten des Pfarrhauses Burg statt. Ansonsten in der Kirche.

Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Zusammensein eingeladen. Für Verköstigung ist gesorgt. Kuchen und Desserts sind willkommen. Die Burg-Singer wirken mit.

- **Sonntag, 1. Juli, 10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Campingplatz Wagenhausen.** Auch dieses Jahr dürfen wir auf diesem schönen Platz Gottesdienst feiern.

- **Sonntag, 19. August, 10.15 Uhr auf dem Hof Försterhus in Kaltenbach.**
Im Gottesdienst stellen sich die neuen Konfirmanden vor. Die Musikgesellschaft Eschenz wirkt mit.



Pfarrgartenfest Juni 2017.

Konfirmation 29. April 2018, in der Propstei Wagenhausen

Die Konfirmantinnen Jana Rhyh und Jana Stroppel beim Einzug in die Kirche mit Pfarrer Arno Stöckle und der Kirchenvorsteherschaft.



Musikfestival Wagenhausen

Donnerstag, 28. Juni 2018, 19.30 Uhr

TAYFA – SOMMERFEUER AUS DEM BALKAN

Marem Aliev – Klarinette, Saxophon, Gajda, Perkussion
Nehrun Aliev – Akkordeon, Piano, Perkussion, Gesang
Merem Alieva – Darabuka, Cajon, Bendir, Gesang
Usein Amedov – Gitarre, Oud, Perkussion

Freitag, 24. August 2018, 19.30 Uhr

STRAX BRAVURA – VIER SAXOPHONE AM RHEIN

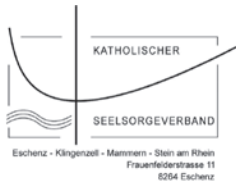
Daniel Joël Bolt – Saxophon
Silvia Mazzolini – Saxophon
Valeriya Bernikova – Saxophon
Florian Haupt – Saxophon

Die Konzerte finden in der Propsteikirche Wagenhausen statt.

Eintritt: CHF 15.–/8.– (Schüler & Studenten), Kinder bis 16 Jahre freier Eintritt



Konzert vom 28. April 2018
«Die Doppelohre vom Rhein»



Dienstag, 26. Juni, 19.30 Uhr
Messe der FMG, Insel Werd, Eschenz
Freitag, 29. Juni, 19.00 Uhr
Taizégebet, Ref. Kirche Burg

Juli

Sonntag, 1. Juli, 10.30 Uhr
Ministrantenaufnahme, Gottesdienst mit Jugendband, Kath. Kirche Eschenz

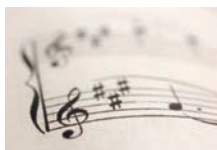
August

Sonntag, 12. August, 10.30 Uhr
Ökumenischer GD zum Schulanfang
Kath. Kirche Eschenz
Sonntag, 19. August, 09.30 Uhr
Patrozinium und Jubiläums-Gottesdienst FMG, Apéro, Kath. Kirche Eschenz
Montag, 20. August bis 25. August
Ökumen. Seniorenferien
Freitag, 24. August, 19.00 Uhr
Taizégebet
Donnerstag, 30. August, 14.00 Uhr
Spaziergang FMG, Vor der Kirche, Eschenz

Katholischer Seelsorgeverband St. Otmar

Juni

Mittwoch, 6. Juni, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus Burg Stein am Rhein
Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr
Patrozinium, mit Apéro
Kath. Kirche Stein am Rhein
Mittwoch, 13. Juni, 14.30 Uhr
Seniorentreff
Kath. Pfarreistübli Stein am Rhein
Samstag, 16. Juni, 18.00 Uhr
Jugendgottesdienst, Kath. Kirche Stein am Rhein, (Wortgottesfeier mit Kommunion)



TAIZÉ-GEBET

ökumenisches Abendgebet in der Kirche Burg jeweils freitags um 19.00 Uhr

29. Juni, 24. August, 21. September

Singen, Beten & Hören auf biblische Worte – in der Stille, Atem holen bei Gott und Kraft schöpfen für den Alltag

Es laden ein:
Katholischer Seelsorgeverband
Eschenz, Klingenzell, Mammern & Stein am Rhein

Evang-ref Kirchgemeinde Burg, Eschenz, Etwilten, Kaltenbach, Rheinklingen, Stein am Rhein



Am 28. eines Monats verwandelt sich der **Kreuzgang** der Propstei Wagenhausen von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr in die

ansprechBAR.
Barbetrieb mit Musik

Montag, 28. Mai; Donnerstag, 28. Juni; Juli keine ansprechBAR;
Dienstag, 28. August «Sommer-special mit der Welt schönste Tränen»



Kinderkirche Kirchgemeinde Burg

Liebe Eltern, liebe Kinder, Bis zu den Sommerferien treffen wir uns an folgenden Sonntagen:

jeweils 9.45 – 10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg

Sonntag, 3. Juni
Sonntag, 10. Juni
Sonntag, 17. Juni
Sonntag, 24. Juni 10.15 Uhr:
im Pfarrgarten Burg

Sonntag, 1. Juli:
Die Kinderkirche «fliegt aus»

Wir freuen uns auf dich und euch!

Für das KinderKirchen-Team:
Kiki Bohr (079 361 19 30)



KERN

Heinz Kern AG, Hoch- und Tiefbau
Stein am Rhein, Tel. 052 741 21 25

Wir freuen uns, mit Ihnen bauen zu dürfen!



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank.
Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Untersee-Rhein
in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn
Telefon 052 742 77 77
www.raiffeisen.ch/untersee-rhein

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

HELFENBERGER

Traktoren

Landmaschinen
Forst- und Gartengeräte

NEU im Sortiment: Quad CFMOTO!

Hauptstrasse 41 a
8259 Kaltenbach

T 052 741 44 55

helfenberger-landmaschinen.ch

archicon
CAD - Architekturdienstleistung

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen
archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10



BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch



44 Jahre lang Wagenhausen im Rücken



Rolf Küng in seinem Stammlokal.

Seit 1. April wohnt er in Wagenhausen. Wieder – und jetzt ganz. Doch blenden wir zurück in die Jahre 1953 bis 1966. Da wuchs Rolf Küng in einem Einfamilienhaus in Bleuelhausen auf. Als er 13 Jahre alt war, bauten seine Eltern Im Laa in Wagenhausen ein eigenes Haus, also nahe am Rhein. Das war zwar höhenmässig ein Abstieg, aber punkto Lage ein Aufstieg, denn er genoss es, häufig schwimmen zu gehen. Die nächste Etappe bestimmte den Rest seines Lebens:

Bei Richard Fricker in Wagenhausen machte er die Lehre als Elektriker und er wäre sicher auch in seiner Heimat geblieben, hätte ihm nicht die Wirtschaftskrise einen Strich durch die Rechnung gemacht. Viele Firmen suchten keine neuen Mitarbeiter mehr, sondern mussten sie entlassen. So streckte der eben erwachsen Gewordene seine Fühler sehr weit aus. Fündig wurde er in der Wirtschaftsmetropole, zog also nach Zürich um. «Dort engagierte ich mich

stark im Beruf, nahm alles sehr genau, ja perfekt, wurde «Elektriker der Alten Schule», so ein stolzer Rolf Küng, «ich war einer, der immer einen Plan machte, bevor ich zu Draht, Schraubenzieher und Zange griff – anders als man es heute oft macht.»

Prompt verpasste er es, seine Fühler Richtung Familiengründung auszustrecken. Mit Leib und Seele widmete er sich dem Beruf, der Elektrik, später der Telefonie. Etwa beim Umbau der alten Börse. Wagenhausen existierte für den Junggesellen nur noch am Wochenende, wo er das Haus nach dem Tod der Eltern pflegte. So verfloßen die Jahre. Beim Stand von 44, also bei seiner Pensionierung, war es definitiv genug. Ade Zürich.

Im Redli – aber ohne Rad

So wohnt Rolf Küng seit 1. April wieder in seinem Elternhaus, geniesst das Leben und macht oft Zwischenhalt im Redli «mittlerweile mein Stammlokal in Wagenhausen, nachdem es den Ochsen direkt vis-à-vis und den Sternen nicht mehr gibt.» So trifft man sich also auf der Terrasse des Redli. Wie hat sich der Ort in den vielen Jahren verändert? «Im Grunde genommen nicht viel», bilanziert Küng, der fast nur noch zu Fuss unterwegs ist. Etwa ins Städtli zum Coiffeur, aber auch weiter: «Wenn ich nach Steckborn müsste, ich würde laufen.» Dabei hätte ich im Keller das klassische Velo Villiger 21.»

Nun fasst der Neurentner Fuss in seiner alt-neuen Heimat, was nicht schwierig ist, zumal er in all den Jahren doch viele Kontakte aufrechterhalten hat. Aber man kann eine lebenslange Berufung nicht einfach abhängen. Deshalb macht er ab und zu einen Hausbesuch bei Bekannten, wenn diese ein Problem mit der Elektroinstallation haben. Wenn er nicht gerade mit seinem Jahresabo für die ganze Schifffahrt auf Rhein, Unter- und Bodensee unterwegs ist – «kostet nur 260 Franken.»

Text und Bild: Johannes von Arx

MÜLLER + PARTNER AG ARCHITEKTEN + PLANER

...weil persönliche Betreuung den Unterschied macht.

Hofwisenstrasse 13 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 742 07 70 | www.mp-arch.ch | info@mp-arch.ch



8259 Wagenhausen
Hauptstrasse 22
Postfach 24
Tel. 052 741 25 76
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn
Obertorstrasse 14
Tel. 052 761 11 89
info@kuewa.ch
www.kuewa.ch



MÜLLER + SPECHT
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Erfahren. Kompetent. Persönlich.

**Bei uns dreht sich auch alles –
und zwar um Sie.**

Bahnhofstrasse 9 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 742 07 80 | www.muellerspecht.ch

> WEITSICHT
FÜR IHR BAUPROJEKT



Bürgin Egli Partner AG
Bauingenieure und Planer

Im Baumgarten 1 8259 Wagenhausen
052 741 14 67 bepag.ch



Mathias Müller
Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63

Werkstoffen – Dominic Frei tut es



Dominic Frei in seiner neuen Werkstatt mit einigen seiner Kreationen.

Hundertfünfzigjährige Balken sucht man zunächst mal im Dachgebälk eines alten Gebäudes. Aber in einem modernen Haus? Im Schlafzimmer gar? Sozusagen unter der Bettdecke? Doch. In der Werkstatt ausserhalb der Rechtskurve zwischen der Steiner Kaltenbacherstrasse und der Kaltenbacher Hauptstrasse steht das Gewerbehause Eichmann AG und in dessen drittem Stock wurde in der letzten Aprilwoche ein riesiges Bettgestell aus Balken eines Abbruchhauses zusammengezimmert. Sozusagen das Erstlings- und gleichzeitig Gemeinschaftswerk von Opa, Vater und Sohn Frei in diesem Haus. Aber erstere leisten «nur» noch Startunterstützung, denn «Werkstoffen» ist eben erst eingezogen. Sohn Dominic hat das Unternehmen gegründet und will es zu einer kreativen Brutstätte für Holz und Metall aufbauen – seinen Werkstoffen eben. Denn der heute 27-Jährige ist ursprünglich zwar Betriebsökonom, hat das Handwerk auf der Wanderschaft durch Werkstätten verschiedener Firmen und bei Kollegen von Grund auf gelernt, viel beobachtet und sich alle notwendigen Fertigkeiten angeeignet.

«Holzen» heisst Gehölze fällen, aber was heisst «Werkstoffen»? Ein guter Freund von ihm hatte die Idee für diese Wortschöpfung aus Substantiv und Verb. Was man in etwa als Verschmelzung von Material und Tätigkeit interpretieren kann. Ein Freund kreierte auch den Flyer mit einigen

Beispielen aus der Produktpalette. Da ist mal die originelle Lampenkonstruktion mit einer warmen Glühbirne, die auf einem Stahlwürfel steht, die Frontplatte mit Schalter ist aus Holz. Dominics Schwiegervater, Elektrofachmann, hilft ihm nicht nur bei der fachgerechten Umsetzung der Beleuchtungssysteme, sondern unterstützt ihn tatkräftig wo er kann.

Zündhölzchen auf Gussbeinen

Dominic Freis Recherche am Internet nach Nicht-Alltäglichem führte zu einem besonderen Fund: In der DDR wurden einst massive, eiffelturmspirierte Tischbeine hergestellt. Eher für einen gehobeneren Gesellschaftskreis. Erst vor wenigen Jahren fand jemand die damaligen Gussformen, päppelte sie auf und nun werden in Polen wieder solche schwergewichtige Stützen gegossen. Selbstverständlich ist die Tischplatte darüber wiederum aus Holz. Hier ist er wieder, derjenige, der «werkstoff» (hier jetzt notwendigerweise flektiert: ich werkstoffe, du werkstoffst...). Ein anderer Tisch ähnelt eher einer Werkbank, ist freilich für diese Nutzung denkbar ungeeignet, denn ein breiter Holzrahmen umfasst eine Glasplatte. Rustikal-modern ist das korpusartige Schubladengestell. Schlicht, trotzdem unzerstörbar die Fusion aus Teehalthalter und Zündholz-Box.

Woher kommen denn die Ideen zu all diesen Dingen von einem, der über

keine Design-Ausbildung verfügt? Dominic holt aus und erzählt, wie er zu seinen Werkstoffen kommt, halte Ausschau nach wiederverwertbarem Holz, wie dem für die Balken-Bettstatt, schaue in befreundeten Schreinereien vorbei usw. Das dürfe auch einmal Holz mit «Fehlern» sein.

Von rundum inspiriert

«Wenn ich ein rohes Werkstück in meinen Händen halte, kann ich mir bereits zu Beginn vorstellen, was daraus entstehen könnte. Auch wenn ich unterwegs bin, beobachte ich alles genau und verarbeite die Eindrücke zu neuen Projekten. Dabei kopiere ich nichts, sondern kombiniere Bestehendes mit meinen eigenen Ideen. Schöne Dinge und Inneneinrichtungen sind einfach mein Flair. Das genügt. Zudem haben ja auch meine Kunden Ideen und Wünsche. Die möchten gerne mal ein spezielles Möbelstück gefertigt haben. Dann kann ich meiner Leidenschaft – Holz und roher Stahl – freien Lauf lassen und etwas Wunder schönes erschaffen, seien es Wandverkleidungen aus Altholz, Garderoben, Beleuchtungssysteme und vieles mehr. Jedes Stück ist ein Unikat.»

Vorerst «werkstoff» Dominic Donnerstag bis Samstag, strebt aber eine Ausdehnung sukzessive bis zur ganzwöchigen Arbeitszeit an. Ist die Arbeit in einer Werkstatt nicht ein einsamer Job? Nein, er sei eher ein Einzelgänger. Was aber nicht heisst, dass er allein durchs Leben geht. Ganz im Gegenteil. Er sei zum wichtigsten Bestandteil in seinem Leben geworden. Dieser Er ist Jamie, der am 7. Dezember des letzten Jahres das Licht der Welt erblickte und Dominic Frei versuche trotz Arbeit möglichst viele Stunden mit ihm und seiner Partnerin in Hüttwilen zu verbringen. Wenn sich Jamie vielleicht einmal zu Papa, Gross- und Urgrosspapa gesellt, dann sind vier Generationen unter einem Dach – einem Dach offensichtlich mit Zukunft.

www.werkstoffen.ch, 052 740 00 23, df@werkstoffen.ch

Text und Foto: Johannes von Arx

Dampfgala in Etwilen



Bildlegende 1901: Unter scharfer Beobachtung zahlreicher Zaungäste wird die A 3/5 705 gewendet. Rechts ein Wagen des historischen Zuges.

Neben den «einheimischen» Zügen kreuzen ab und zu auch auswärtige auf. Am 21. April war es die Dampfgruppe Zürich, die mit einem langen Zug und gleich zwei Lokomotiven in Etwilen Zwischenhalt machte. Dies deshalb, weil die Leute gleich auch den Abstecher nach Rielasingen machen wollten, während in der Zwischenzeit die eine

Lok, nämlich die A 3/5 705 mit viel Muskelkraft auf der Drehscheibe gewendet wurde. Nach der Rückkehr der Komposition mit der C 5/6 2978 wiederholte sich das Manöver mit der schwereren der beiden Maschinen, 128 Tonnen, und einem noch engeren Spiel zwischen den äussersten Rädern und dem Schienennende: Gerade noch 30 Zentimeter.

Die umfangreichen Rangiermanöver und das Auftanken mit Wasser im Bahnhof selbst wurden von zahlreichen Zaungästen und Trainspottern verfolgt. Selbstverständlich unterstützten die Aktiven der hiesigen VES-Gruppe tatkräftig ihre Kollegen von der Dampfgruppe Zürich.

Text und Foto: Johannes von Arx

Ab Dezember: Thurbo gibt doppelt Gas

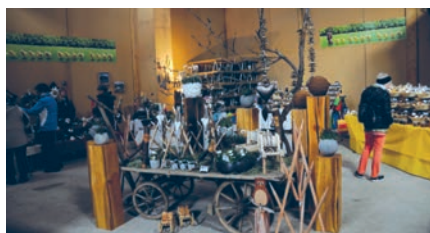
Stations- und Streckenausbauten auf den Linien nach Schaffhausen und Winterthur werfen ihre Schatten voraus: Ab Dezember 2018 fährt die S 29 nach Winterthur durchgehend im Halbstundentakt, auch Sa/So. Und die S 8 verschiebt auf der ganzen Seelinie die Fahrpläne um eine Viertelstunde. Das hat vor allem in Schaffhausen den grossen Vorteil, dass der Anschluss nach Zürich mit den IR und IC schlank wird. Faktisch haben Fahrgäste von Stein und Etwilen einen Viertelstundentakt nach Zürich HB – alternierend via Winterthur bzw. Schaffhausen. Fahrzeit unter 1 Stunde und 10 Minuten! Nicht beabsichtigt, aber weil es sich einfach so ergibt, entsteht auch der Viertelstundentakt zwischen Stein und Etwilen.

Auch die Verbindungen durchs Rafzerfeld nach Bülach werden verbessert: Der Anschluss an die S 9 Rafz-Eglisau-Zürich wird gleichzeitig besser und schlechter: Nur im Turnschuh-Tempo durch die Unterführung erreicht man sie heute knapp, aber wenn die S 8 mit nur wenig Verspätung ankommt, ist die S 9 weg, dann muss man je nach Ziel bis zu einer Stunde warten. Nächstes Jahr ist der Anschluss garantiert, dafür aber mit einer Wartezeit von einer Viertelstunde. Weiterer Wermutstropfen: Der Halbstundentakt lässt noch auf sich warten. Die «Drehschiibe» wird ausführlicher darauf zurückkommen.

jva

Ostermarkt im Speckhof

Wie üblich zog der Ostermarkt im Speckhof zwei Wochen vor Ostern viele Käuferinnen und Käufer an. Unsere Bilder vermitteln einen Eindruck von diesem traditionellen Anlass.



Einsatz der Naturschutzgruppe Wagenhausen



Am Samstag, 24. Februar 2018 haben ca. 15 Personen der Naturschutzgruppe Wagenhausen bei beissender Kälte und steifer Bise rund 100 (kleine) Bäume und rund 300 Sträucher gepflanzt.

Die Pflanzaktion bildet den Abschluss der Sanierung des Steinbachs im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts auf dem Abschnitt vom Waldrand östlich der Liegenschaft Brechbühl bis nach dem Bachübergang der Strasse zum Camping Chämihütte. Den Znüni durften die Helfer an der Wärme bei Fam. Brechbühl einnehmen. Das Mittagessen wurde – in weiser Voraussicht auf das evtl. nasskalte Wetter – im noch nicht eröffneten Restaurant organisiert. Die durchgefrorenen Frauen und

Männer durften sich bei einem reichhaltigen und schmackhaften Essen auf Kosten der Gemeinde wieder aufwärmen. Nach dem Auftauen des Bodens anfangs März werden die gesetzten Pflanzen von den pensionierten Mitgliedern der Naturschutzgruppe nochmals überprüft und falls nötig besser im Boden «verankert». Die ganze Strecke sieht nun nicht mehr so kahl aus und wir hoffen, dass sich die Pflanzen nach und nach «ausbreiten».

Markus Nyffeler

Wilder WaldTag

Am Sonntag 3. Juni 2018 findet im Wald oberhalb von Kaltenbach der Wilde WaldTag statt.

Wie es der Name sagt, werden Informationen zu den Themen Wild/Jagd und Wald präsentiert. Der für diese beiden Bereiche zuständige Gemeinderat Kaspar Birrer, Revierförster Jakob Gubler und die Jagdgesellschaft Wagenhausen bereiten zu diesem Zweck einen Rundgang mit 6 Posten vor. Auf dem Lehrpfad wird live gezeigt, wie ein Baum gefällt und aufbereitet wird. Im Unterholz warten die wichtigsten einheimischen Wildarten darauf, von scharfen Augen entdeckt zu werden. Ein Jagdaufseher sucht mit Hilfe seines dafür ausgebildeten Hundes ein Reh, das bei einem Autounfall angefahren worden ist.

Die Förster zeigen die Funktionen des Waldes und wie viele Lebewesen und Pflanzen aller Grössen zusammen den Wald besiedeln und voneinander abhängig sind. Zu guter Letzt erwartet die grossen und kleinen Besucher bei der Jagdhütte «Schomat» Getränk und eine Gratis Wurst um sich wieder zu stärken. Dazu gibt es auch noch Köstlichkeiten aus einheimischem Wild zu degustieren. Neben den Helfern ermöglichen auch die Gemeinde Wa-

genhausen und die Bürgergemeinde Wagenhausen mit einem finanziellen Beitrag diesen Anlass. Die Jagdgesellschaft Wagenhausen offeriert die Wurst.

Ab dem «Speckhof» ist die Zufahrt ausgeschildert und es stehen Parkplätze zur Verfügung. Natürlich freuen wir uns speziell über jene Besucher, die mit dem Velo oder sogar zu Fuss kommen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Mehr Informationen befinden sich auf dem Flyer, der in jede Haushaltung geliefert wird.

Nachgefragt



Jakob Gubler: Förster Revier am Rhein.

Jakob Gubler, warum organisiert ihr einen solchen Wilden WaldTag?

Wir möchten damit die Besucher für den wichtigen Lebensraum Wald und seine Zusammenhänge sensibilisieren. Und dazu gehört auch die Jagd.

Was beschäftigt Sie im Moment als Förster am meisten?

Die Nachwirkungen des Sturmes vom August 2017 und von «Burglind» im Januar 2018. Nach dem Aufräumen findet der Borkenkäfer jetzt mit der Trockenheit und der Wärme ideale Bedingungen und schädigt weitere Bäume. Eine alte Försterweisheit lautet: «So viel wie der Sturm umtut, fällt der Borkenkäfer danach nochmals».

Was bedeutet das rote Symbol auf dem Stamm neben Ihnen, das so gut zu Ihrem Shirt passt?

Es zeigt einen gesägten Stamm und das Schweizer Kreuz und steht für «Schweizer Holz». Neben allen anderen Funktionen ist die Holznutzung auch sehr wichtig.

Mit dem Symbol möchten wir die Leute dafür sensibilisieren, den einheimischen Rohstoff «Schweizer Holz» zu verwenden.

Er ist nachwachsend, damit CO² neutral und verursacht keine lange Transportwege.

Abenteuer, Spiel und Spass in deinen Sommerferien...



...das bietet der FerienSpass Region Stein am Rhein für Kinder ab dem Kindergarten und auch für Teens im Oberstufenalter. Das Angebot richtet sich in erster Linie an die Kinder und Teens der

Gemeinden Eschenz, Wagenhausen, Ramsen, Buch, Hemishofen und Stein am Rhein. Willkommen sind auch Kinder aus anderen Gemeinden.

Zur Auswahl steht eine abwechslungsreiche Palette von über 60 Kursen. So können z.B. schon die Kindergartenkinder zaubern lernen oder in ein Polizeiauto schauen, während die Oberstufenschüler z.B. tauchen gehen können oder einen Stop-Motion-Film drehen. Es werden die unterschiedlichsten Interessen angesprochen.

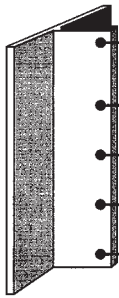
Bis zum 27. Mai 18 läuft die offizielle Anmeldefrist für die Kurse. Vom 4. bis 10. Juni 2018 besteht in der Nachbuchungsphase die Möglichkeit, noch



freie Plätze nachzubuchen.

Mehr Infos und alle Kursangebote sind unter www.projuventute-sh-tg.ch oder www.stein-am-rhein.feriennet.projuventute.ch zu finden.

Der «FerienSpass Region Stein am Rhein» wird von einem Team aus Freiwilligen vorbereitet und ist ein Angebot der Pro Juventute Schaffhausen/Thurgau.



ZATTI

Metallbau GmbH

Bellevue 48, 8259 Etwilen

052 741 36 10, info@zatti-metallbau.ch
www.zatti-metallbau.ch

- Sitzplatzüberdachungen
- Treppen und Geländer
- Automatische Toröffner
- Balkonkonstruktionen
- Zaunanlagen
- Sichtschutz
- und vieles mehr!

**Ihr Spezialist für Massanfertigungen
rund um Haus und Garten!**

Wir beraten Sie gerne bei Ihren Projekten.

INDIVIDUELLE BETREUUNG, ENTLASTUNG UND
UNTERSTÜTZUNG FÜR PERSONEN IN ALLEN
ALTERSGRUPPEN. GEMEINSAM BEWÄLTIGEN WIR
DIE GROSSEN UND KLEINEN HÜRDEN IM ALLTAG
IN IHRER GEWOHNTE UMGEBUNG.



IM HOFACKER 2 | 8259 WAGENHAUSEN | 076 603 14 18
INFO@SEITEANSEITEGMBH.CH | WWW.SEITEANSEITEGMBH.CH

**SCHÖNE AUSSICHTEN
FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN**



**GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE**

Druckerei Steckborn
Bote vom Untersee
Dein Lokalblatt und Rhein

www.druckerei-steckborn.ch | Tel. 052 7620222 | www.bote-online.ch



„HERZLICH WILLKOMMEN!“

Für Ihre Feiern, Versammlungen,
Vereins- und Firmenanlässe oder
einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



bagnoswiss GmbH
CH-8259 kaltenbach/TG
neuhusweg 3
tel. + 052 770 25 75
info@bagnoswiss.ch
www.bagnoswiss.ch

Duschkultur in Glas

Ihr Spezialist für rahmenlose
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem
Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.

Wen die Wanderlust packt – TG Wanderwege in und um Wagenhausen



Bernard Delcroix, Etwilen, ist öffentlicher Mitarbeiter des Vereins TG Wanderwege. Er betreut das Gebiet Wagenhausen und Stein vor dr Brugg; das sind ungefähr 35 km. Drei bis vier Mal pro Jahr begeht er dieses Netz und kontrolliert, ob alle Hinweisschilder korrekt an Ort sind, ob die Angaben gut lesbar sind, ob die Wanderwege in gutem Zustand sind. Wenn nötig, ergänzt und erneuert er die gelben Rhomben, reinigt und richtet Wegweiser und Richtungszeiger und entfernt störendes Astwerk. Grundsätzlich leistet Bernard Delcroix Freiwilligenarbeit. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Entschädigung gibt es für grössere Arbeiten. Für Instandstellungen an Wanderwegen ist das kantonale Strassenbauamt zuständig. Von da rücken Arbeiter und Maschinen an, wie bei der kürzlich erfolgten Wiederherstellung des Abschnitts beim Speckhof.

Das Wanderwegnetz finanziert sich durch Beiträge des Kantons TG, der Gemeinde und Sponsoren. Wanderwegpfleger protokollieren ihre Arbeit. Sie

werden jährlich zu einer GV zusammengerufen. Als Anerkennung gibt es pro Jahr eine Mitarbeiterwanderung plus Mittagessen.

Wer unterwegs auf einem Wanderweg einen Mangel feststellt, meldet sich direkt bei Bernard Delcroix, Telefon 052 741 21 62 oder via Gemeinde unter verwaltung@wagenhausen.ch.

Im Kanton TG gibt es rund 1000 Kilometer signalisierte Wanderwege. Von Kreuzlingen nach Basel führt ein Weitwanderweg dem Rhein entlang, die «ViaRhenania». Drei Etappen liegen im Kanton TG. Neu gibt es dazu einen attraktiven Flyer, erhältlich unter www.thurgauer-wanderwege.ch. Unter dieser Adresse finden sich viele, immer wieder aktualisierte Angebote, die Wanderinnen und Wanderer interessieren könnten!

Die wetterfesten und dauerhaften gelben Hinweistafeln und Rhomben für Wanderwege werden in der Firma Eichmann AG hergestellt. Ihr Gebäude steht im sogenannten Kaltenbacher Rank.

Text, Fotos: Annemarie Brunner

Witz des Tages

Ein Junge behauptet, er könne vor jedem beliebigen Fussballspiel den Punktestand exakt voraussagen. Die Kumpels wollen wissen, wie er das schafft. Der Junge: «Ich erkläre es euch, aber ich will dafür ein Eis.» Die Jungs

legen ihr Sackgeld zusammen und spendieren ihrem Freund die geforderte Glace. Der leckt genüsslich daran und spricht dann: «Das ist ganz einfach, vor jedem Fussballspiel ist der Punktestand immer 0 zu 0.»

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

**Führung im Schaudepot
St. Katharinental anschliessend
kleiner Imbiss auf der
Terrasse am Rhein**

Im Schaudepot St. Katharinental am idyllischen Rheinufer betreten Sie die Welt Ihrer Grosseltern mit den Augen von heute. Warum nahmen die Thurgauer Bauern im 19. Jahrhundert eine Vorreiterrolle ein? Welches häusliche Geschick brauchte eine Frau vor 200 Jahren? Wie sah die Werkstatt eines Schreiners in vorindustrieller Zeit aus? Erfahren Sie in diesem schweizweit einzigartigen Museum mehr zu Landwirtschaft, Weinbau, Transport, Frauenarbeit und Handwerk in alter Zeit. Lassen Sie sich fesseln von packend erzählten Geschichten und Anekdoten zu den über 10'000 Originalgegenständen aus der Sammlung des Historischen Museums Thurgau. Kosten pro Person: CHF 38.00. Auskunft & Anmeldung bis 1. Juni an Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder*

WIR NEHMEN ABSCHIED

*Schätlin-Diener Erika, 12.02.2018
Ermatinger Beat, 20.02.2018
Brand-Gelewsky Irma, 28.02.2018
Glesti-Ruch Margaretha, 11.04.2018
Berg Hans Jörg, 24.04.2018
Neidhart Joseph, 27.04.2018*

GEBURTEN

*Kajári Áron, 06.02.2018
Schudel Jaron, 26.02.2018
Miralhos Pereira Devin, 26.03.2018*



**Erstvermietung von
1.5 bis 4.5 Zimmer Wohnungen**
mit hochwertigem Ausbaustandard
in 8259 Wagenhausen

www.wagenhausen-muelibach.ch

Beratung & Erstvermietung
Ritter Immobilien Treuhand AG
Telefon: 052 632 14 44 |erstvermietung@ritterimmobilien.ch



Edith's www.zmittagservice.ch

Fein essen wie bei Mamma ab 10 Franken

Mo.-Do. bei Edith Sommer-Isler *Matica* Kaltenbach

Edith's www.betongarten.ch

Liebevoll, in Handarbeit hergestellte Unikate aus Beton und Holz. Kleine Geschenke in Selbstbedienung.

Für Beratung oder Bestellungen 078 672 74 78



- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimaservice
- Oldtimer

Garage Hauptstrasse 53 Tel. 052 741 41 88
Hans Peter Gilg 8259 Kaltenbach Fax 052 741 41 86

Andrea Beugger



Treuhand • Schulung • Support

Im Gässli 6
8259 Wagenhausen
Telefon 052 533 64 77

Neu! Banana Handbuch
Aktuelle Banana- und Buchhaltungskurse
www.beuggertrouhand.ch



wilck
atelier. architektur

Beratung, Planung, Ausführung von Neubauten, Umbauten und Innenausbauten

Tina Wilck, Architektin FH, Mühlestrasse 5, 8259 Wagenhausen, T 052 741 48 96, www.wilck.ch



**Mehr als ein Laden
Angenehm anders...**

Oeffnungszeiten:

Hauptstrasse 15
8264 Eschenz
052 646 41 41
info@landiuntersee.ch

Mo.-Fr. 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet
Sa. 8.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet
www.landiuntersee.ch



einkaufen in Ihrer Nähe...

Im Schloss 4
8259 Wagenhausen
052 741 24 40
volg.wagenhausen@landiuntersee.ch

Mo.-Fr. 7.00 bis 19.00 durchgehend geöffnet
Sa. 7.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet

Tennis Schnuppertag für Frauen am Samstag, 23. Juni beim Tennisclub Rheinklingen

- ⇒ Unverbindlicher kostenloser Schnuppertag für Frauen
- ⇒ Von 14–17 Uhr
- ⇒ Kinderbetreuung
- ⇒ Getränke werden vom Tennisclub Rheinklingen übernommen
- ⇒ Tennisschläger und Bälle sind vorhanden, nur Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen.

Der Tennis Club Rheinklingen veranstaltet für interessierte Frauen einen kostenlosen Tennis Schnuppertag. Unter professioneller Anleitung können die ersten Schläge geübt und vorhandene Kenntnisse vertieft werden.

Eine Kinderbetreuung und kostenlose Getränke werden vom Tennisclub Rheinklingen zur Verfügung gestellt. Anmeldungen bitte an Mark Wunderli, Telefon 079 784 88 51 oder E-Mail wunweb@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit möglichst vielen Interessentinnen.

Der Vorstand
TC Rheinklingen

Mittnerinnen und Mittner gesucht

Wir sind ein traditionsreicher, motivierter, freundlicher Verein. Bei regelmässiger Bewegung können sich unsere Mittner und Mittnerinnen fit halten. Der TV Kaltenbach-Etzwilen ist sehr familienfreundlich und bietet 12 Wochen Ferien im Jahr. Zudem fördern wir auch die einheimische Jugend mit sieben verschiedenen Kinder- und Jugendriegen. Damit diese Angebote weiterhin eine Zukunft haben, sind die Lücken im Erwachsenensport zu schliessen. Darum suchen wir Sie.

Angebot:

Das passende Angebot für Sie oder Ihren Nachwuchs finden Sie am Schluss der Ausschreibung. Sie können sich jederzeit in einer Turnstunde vorstellen kommen und sich ein Bild über unseren Verein machen.

Motivation:

Sie turnen gerne in einer Gruppe, sind aufgeschlossen und flexibel. An speziellen Anlässen sind Sie auch gerne bereit einmal am Abend oder an einem Wochenende einen Einsatz zu leisten.

Voraussetzung:

Freude an der Bewegung. Generell sind aber keine speziellen Vorkenntnisse oder Ausbildungen nötig.

Auskünfte:

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Max Erzinger 052 741 44 86 oder
Moni Schweri 052 741 41 04,
Vorstand TV Kaltenbach-Etzwilen



Unser Angebot jeweils in der Turnhalle Kaltenbach:

Muki: Montag, 15.45–17.00 Uhr
(Spielgruppenkinder mit Begleitperson)

Kitu: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr
(Kindergartenkinder)

Jugi klein (Mä und Kn): Dienstag,
17.45–19.00 Uhr (1.–4. Klasse)

Jugi gross (Mä und Kn): Dienstag,
19.00–20.15 Uhr (5.–9. Klasse)

Hiphop: Donnerstag,
19.30–20.45 Uhr im Schulhaus
Wagenhausen! (5.–9. Klasse)

Damenriege:
Dienstag, 20.15–21.45 Uhr

Männerriege:
Dienstag, 20.15–21.45 Uhr

Kickbox-Fitness: Dienstag, 20.15–
21.45 Uhr (für Frauen und Männer)

MARKTPLATZ



Restaurant Chämihütte

Unterer Giger 2, CH-8259 Kaltenbach Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Telefon +41 (0)52 558 32 04
 chaemihuette@www-x.ch herzlichst
 http://chaemihuette.www-x.ch Kathrin & Dani Bühler-Sommer



FORUM Generation Silber
 WAGENHAUSEN | ESCHENZ

Netzwerk Ü-60

Wir sind ein Netzwerk und sehen uns als Vermittler zwischen der älteren Generation und den Behörden/Vereinen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

<https://generation-silber.weebly.com>
 Präsidium: Barbara Müller, Wagenhausen / 052 740 36 36

Fragen zum Alter?
 Rufen Sie an!

Anita Schwarzer:
077 434 38 18

Anlaufstelle für Altersfragen



FORUM Generation Silber
 WAGENHAUSEN | ESCHENZ

Netzwerk Ü-60

Wir sind ein Netzwerk und sehen uns als Vermittler zwischen der älteren Generation und den Behörden/Vereinen.

Wir treffen uns in unregelmässigen Abständen, um über Aktuelles zu diskutieren und beraten. Wir organisieren auch Informationsveranstaltungen in den verschiedensten Bereichen. Haben auch Sie Interesse, daran teilzunehmen? Dann melden Sie sich bei uns.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

<https://generation-silber.weebly.com>
 Präsidium: Barbara Müller, Wagenhausen / 052 740 36 36


wir sind auch in ihrer gemeinde tätig...



werden sie / suchen sie eine tagesfamilie

melden sie sich bei unserer kontaktstelle und erfahren sie mehr

tagesfamilienverein frauenfeld
 telefon 079 654 23 96
kontakt@tagesfamilien-frauenfeld.ch
www.tagesfamilien-frauenfeld.ch



Wyland-Tagesbetreuung
 Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
 052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag, 09.00 – 17.00 Uhr

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

Feldschiessen Mach au mit!

Das alljährlich stattfindende Feldschiessen gehört zu den grössten Sportanlässen der Schweiz. In diesem Jahr wird es durch die Rhyschützen Wagenhausen organisiert und auf dem Schiessplatz in Rheinklingen durchgeführt.

Die Schiesszeiten sind:

Fr 01. Juni 2018	17.00 bis 20.00 Uhr
Fr 08. Juni 2018	17.00 bis 20.00 Uhr
Sa 09. Juni 2018	10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
So 10. Juni 2018	08.00 bis 11.00 Uhr

Geschossen wird folgendes Programm

Feuerart	Scheibe	Punktemaximum
6 Schuss Einzelfeuer	B 4er	je 4, Total 24
2 x 3 Schuss Schnellfeuer in je 60 Sekunden	B 4er	je 4, Total 24
1 x 6 Schüsse Schnellfeuer in 60 Sekunden	B 4er	je 4, Total 24
Total möglicher Punkte		72

Das Feldschiessen darf auch von nicht aktiven Schützen (Jugendliche ab 10 Jahre) geschossen werden. Leihwaffen und Betreuungspersonen stehen zur Verfügung. Während den Schiesszeiten wird eine Festwirtschaft betrieben.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer und wünschen „Guet Schuss!“

Rhyschützen Wagenhausen



Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

Häusliche Gewalt hat unterschiedliche Merkmale, Auswirkungen und Sicherheitsrisiken. Die betroffenen Frauen und Kinder sind ebenfalls auf unterschiedliche Unterstützungsangebote angewiesen. Häufig fragen uns die Betroffenen: «Wann suche ich eine ambulante Beratungsstelle auf und wann soll ich in ein Frauenhaus flüchten?» Eine ambulante Beratungsstelle kann Unterstützung bieten, wenn die Frau merkt, dass die Situation zu Hause immer unerträglicher wird, sie etwas verändern möchte, wenn sie nicht weiss, welche Möglichkeiten sie hat. Oder wenn die Frau von Unsicherheiten hin und her gerissen ist, sich von der Gewaltbeziehung loslösen will, jedoch vor grossen emotionalen Hürden steht.

In ein Frauenhaus flüchten Frauen mit ihren Kindern, die sich zu Hause nicht mehr sicher fühlen. Wenn sie befürchten, körperlich oder sexuell misshandelt zu werden oder damit bedroht werden, dass sie getötet werden, wenn sie sich aus der Gewaltbeziehung lösen wollen.

An die Beratungsstelle kommen die Frauen zu einem festgelegten Beratungstermin und können so lange zur Beratung kommen, bis sie, mit einer Beraterin zusammen, eine Lösung für ihre Situation gefunden haben. Die Beratungen können am Telefon oder in einem Büro stattfinden und sind kostenlos.

Eine Flucht ins Frauenhaus ist für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder in einer akuten und bedrohlichen Gewaltsituation notwendig. Frauenhäuser sind Kriseninterventionsstellen, wo Betroffene Schutz und Sicherheit, einen vorübergehenden Wohnort und Unterstützung bekommen.

Haben Sie noch Fragen? **Rufen Sie uns an: 052 720 39 90.**



Nothilfekurs



Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

- Inhalt:**
- Gefahren erkennen
 - Verhalten bei einem Verkehrsunfall
 - Alarmierung
 - Patientenbeurteilung
 - Lebensrettende Sofortmassnahmen inkl. Reanimation

Datum: Donnerstag, 7. Juni 2018,
Dienstag, 12. Juni 2018,
Donnerstag, 14. Juni 2018,
(es müssen alle 3 Termine besucht werden)

Zeit: jeweils von 18:30 – 22:00 Uhr

Ort: Samariterlokal Stein am Rhein,
in der Zivilschutzanlage unterhalb Schulhaus Hopfengarten

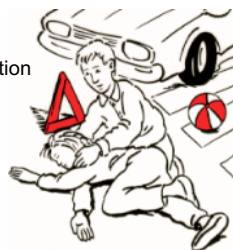
Kosten: 140,- CHF / Gültigkeit 6 Jahre

Anmeldungen bitte an unsere Kursleiterin Nicole Sprater:

kurse@samariter-steinamrhein.ch

Tel. 079/ 279 33 57

www.samariter-steinamrhein.ch



Kinderseite

Kreuzworträtsel

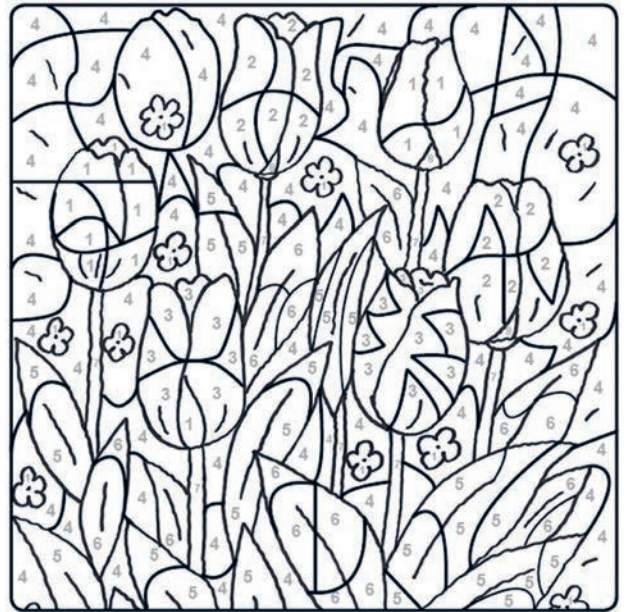


1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Lösung:



Malen nach Zahlen



Kinder Sudoku

<input type="checkbox"/>		<input type="circle"/>	
	<input type="star"/>	<input type="triangle"/>	
<input type="triangle"/>			<input type="circle"/>
	<input type="circle"/>		<input type="triangle"/>

Die Regeln:

Jedes Symbol darf in das Sudoku-Gitter nur so eingezeichnet werden, das in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal Dreieck, Kreis, Quadrat und Stern vorkommen.



In diesem Blumenbeet haben sich 8 Tiere versteckt. Welche und wo sind sie?